

Familiengottesdienst 11. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

Familiengottesdienst am 11. Sonntag im Jahreskreis

Für diesen Gottesdienst benötigt ihr: Ein Kreuz, eine große Kerze, das ausgedruckte Ausmalbild, die ausgeschnittenen Schafe vom zweiten Blatt, Buntstifte und alternativ zum Evangelium eine Kinderbibel. Jeder aus der Familie bekommt ein ausgeschnittenes Schaf auf seinen Platz gelegt.

Entzünden der Kerze

- Zu Beginn des Gottesdienstes mit der Familie kann die Osterkerze angezündet werden. Diese Aufgabe kann abwechselnd ein Familienmitglied übernehmen. Neben der Kerze können auch ein Kreuz und die Bibel eine gestaltete Mitte bilden.

Lied

Lass uns deinem Namen Herr, die nötigen Schritte tun, Gotteslob Nr. 446
(<https://bistum.ruhr/video56>)

■

Kreuzzeichen

Gebet

Guter Gott im Himmel,
Jesus hat seine Jünger in die Welt gesandt und sie beauftragt, Gutes zu tun.
Auch wir haben Gutes empfangen und wollen Gutes geben.
Tag für Tag, wollen wir in deinem Namen handeln.
Hilf uns, damit wir den Menschen helfen können, die uns rufen.
Amen.

Evangelium nach Matthäus (Mt 9,36-10,8)

Jesus rief seine 12 Jünger zu sich und sandte sie aus

³⁶Als er die vielen Menschen sah, hatte er Mitleid mit ihnen; denn sie waren müde und erschöpft wie Schafe, die keinen Hirten haben. ³⁷Da sagte er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. ³⁸Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!

¹Dann rief er seine zwölf Jünger zu sich und gab ihnen die Vollmacht, die unreinen Geister auszutreiben und alle Krankheiten und Leiden zu heilen. ²Die Namen der



Lesejahr A

zwölf Apostel sind: an erster Stelle Simon, genannt Petrus, und sein Bruder Andreas, dann Jakobus, der Sohn des Zebedäus, und sein Bruder Johannes, ³Philippus und Bartholomäus, Thomas und Matthäus, der Zöllner, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Thaddäus, ⁴Simon Kananäus und Judas Iskariot, der ihn ausgeliefert hat. ⁵Diese Zwölf sandte Jesus aus und gebot ihnen: Geht nicht den Weg zu den Heiden und betretet keine Stadt der Samariter, ⁶sondern geht zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel! ⁷Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe! ⁸Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst sollt ihr geben.¹

Gesprächsimpuls

Nehmt jetzt gerne das Ausmalbild in eure Mitte und schaut es euch gemeinsam an.

- Was fällt euch zuerst auf? Was ist in dem Bild wohl besonders wichtig?
- Auf dem Bild könnt ihr eine kleine Schafherde finden und auch der Bibeltext erzählt von Schafen. Was ist das Besondere an den Schafen und wieso vergleicht der Evangelist Matthäus wohl die Menschen mit Schafen?
- Die Schafe im Bibeltext haben keinen Hirten? Wer wäre denn ein guter Hirte? Welche Eigenschaften muss ein guter Hirte mitbringen?

Im Bibeltext von heute spricht Jesus zu seinen Jüngern und erteilt ihnen einen klaren Auftrag.

„Es gibt viel zu tun, packen wir es an.“

- Welche unterschiedlichen Aufgaben haben die Jünger auf dem Bild zu erfüllen?
- Vor welchen Herausforderungen könnten sie gestellt werden?

Auch jeder einzelne von uns hat von Jesus den Auftrag bekommen mit anzupacken. Jeder so gut wie er kann.

- Wie kannst du anderen Menschen helfen?
- Fällt es dir immer leicht? Oder weißt auch du manchmal nicht weiter?

¹Lektionar I (2019), Rechte: staeko.net.



Lesejahr A

- Jeder einzelne von uns, egal ob klein oder groß, kann Gutes tun. Manchmal hat man aber das Gefühl machtlos zu sein, weil man zu klein ist oder keine Mitstreiter hat. Dann wünscht man sich jemanden, der hinter einem steht und Mut macht. Kennst du eine solche Situation? Was hast du denn gemacht oder was würdest du in einer solchen Situation tun?

Fürbitten

- In der Bibel werden die gläubigen Menschen manchmal als Schafe bezeichnet und Jesus als ihr guter Hirte, der über sie wacht. Zu den Fürbitten kann jetzt jeder aus der Familie ein Schaf in die Hand nehmen. Wer eine Fürbitte laut oder auch leise für sich spricht, kann dann das Schaf in die Mitte zum Kreuz und der Kerze legen. Die Schafe stehen für all die Menschen, für die in der Fürbitte gedacht wird.

Guter Gott im Himmel, wir bitten dich...

- - für alle Mädchen und Jungen auf der ganzen Welt, die noch nicht den Leib Christi empfangen haben. Sei ihnen mit deinen Worten ganz nah.
 - für alle Eltern, die sich Sorgen um die Zukunft ihrer Familie machen. Mach ihnen Mut, die richtigen Entscheidungen zu treffen.
 - für alle Menschen, die wegen ihrer Herkunft oder ihres Aussehens diskriminiert werden. Sende ihnen starke und mutige Menschen, die sie beschützen und für ihre Rechte friedlich kämpfen.
 - für alle Menschen, die krank und schwach sind. Gib ihnen die Kraft durchzuhalten und auf dich zu vertrauen.
 - für alle Erwachsenen, die keine Kraft mehr haben. Sei du ihre Kraftquelle.
 - ... (Für wen möchtest du noch eine Fürbitte sprechen?)

All unsere Bitten können wir im Vater Unser in deine Hände legen:

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,

Familiengottesdienst 11. Sonntag im Jahreskreis



Lesejahr A

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
Amen.

Segen

- Gott, unser Vater,
am Ende unseres Gottesdienstes bitten wir dich:
Sei du bei allen Menschen, die dir vertrauen und
auf das ewige Leben hoffen.
Segne unsere Familie und begleite uns durch diesen Tag.
Amen.

Lied

- Herr, du bist mein Leben, Herr du bist mein Weg, Gotteslob Nr. 456
(<https://bistum.ruhr/video37>)

Familiengottesdienst
11. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

